



MARKTGEMEINDE MATREI IN OSTTIROL

Bezirk Lienz – A-9971 – Rauterplatz 1

Zahl: 004-1/4-2011
Betr.: Sitzung des Gemeinderates;

Matrei in Osttirol, am 03.08.2011

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mauterhorn in Osttirol, am **Montag, dem 08.08.2011**, mit Beginn um **20.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Anträge des Gemeindevorstandes
- 3) Diverse Kraftwerksangelegenheiten:
 - a) Einbau einer zweiten Turbine beim „Schwarzachkraftwerk“ der TIWAG in Huben – Stellungnahme im UVP-Verfahren auf Basis des bereits am 18.10.2005 abgeschlossenen Entschädigungsvertrages mit der TIWAG
 - b) Antrag der Bürgermeisterliste „Gemeinsam für Mauterhorn – Bgm. Dr. Andreas Köll/ÖVP“, auf eine offizielle Antragstellung der Marktgemeinde Mauterhorn in Osttirol an Landeshauptmann Günther Platter als Eigentümerversorger in der TIWAG (Land Tirol) sowie an Vorstandsdirektor Dr. Bruno Wallnöfer (TIWAG) um nachstehende Projektänderungen beim, von der Tiroler Landesregierung am 15.03.2011 im Zuge des sogenannten „Kriterienkataloges“ zur Umsetzung beschlossenen „Lauf-Ausleitungskraftwerkes“ am „Tauernbach“ nach Einleitung der, dafür erforderlichen behördlichen Genehmigungsverfahren:
 - Reaktivierung der „Proßegg Klamm“ in Form eines „Wasserschaupfades“ und einer Umwandlung der bestehenden „Tauernbach-Unterstufe“ in ein kleines „Schaukraftwerk“ durch die TIWAG, bei gleichzeitiger Auflassung der bestehenden „Steinerbachstufe“ sowie Aufgabe der bisherigen energiewirtschaftlichen Nutzung des „Steiner Wasserfalles“
 - Verlegung des, zur Einreichung geplanten, bisherigen Krafthausstandortes und Wasserschlosses am Ausgang der „Proßegg Klamm“ an einen neuen, deutlich höher gelegenen Wasserschloss- und Krafthausstandort im Bereich „Gruben“ (Nähe bestehende TAL-Pumpstation mit Umspannwerk)
 - Erforderliche, damit einhergehende Abänderung des Trassenverlaufes beim Druckstollen für die Variante Krafthaus „Gruben“
 - Nachträgliche Wiedereinbeziehung des „Froßnitzbaches“ in die Einreichplanung für das „Tauernbachkraftwerk“ oder eine eigene Kraftwerksstufe nach Verfahrensbeginn, mit einer Wasserfassung und Druckrohrleitung zur Gänze außerhalb der Nationalparkaußenzone und Errichtung entweder eines eigenen Krafthauses „Froßnitzbach“, oder eines gemeinsamen Krafthauses in der Variante „Gruben“, als

- Ausgleich für die energiewirtschaftlichen und wasserwirtschaftlichen Verluste gegenüber der eingereichten Variante Krafthaus „Proßegg“ (mit einer zwar geringeren Gesamtleistung für die TIWAG bzw. Entschädigungsleistung für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol, aber folgenden volks- und regionalwirtschaftlichen Vorteilen: Direktanspeisung der TAL-Pumpstation „Gruben“ an ein erweitertes Umspannwerk bzw. an die bestehende 380 kV-Leitung, bei gleichzeitigem Entfall zumindest einer der beiden, bisherigen 110 kV-Leitungen zum TIWAG-Umspannwerk „Seblas“ quer durch das Ortsgebiet von „Matrei-Markt“, Konzentration aller größeren Eingriffe in das Landschaftsbild auf ein bereits bestehendes Gewerbe- und Industriegebiet im Bereich der TAL-Pumpstation „Gruben“, u.U. gegebene Möglichkeiten, im Zuge der „Froßnitzbach- und Tauernbachstufe“ sowohl eine zeitgemäße Wegerschließung in das „Froßnitztal“ zu den Almdörfern „Katal Alm“, „Mitteldorfer Alm“ und „Zedlacher Alm“ sowie zur „ÖAV-Badener Hütte“ - mit möglicher, späterer Errichtung einer Personen-Werksverkehr-Materialeisebahn - als auch eine neue Wegverbindung von der zwischenzeitlich fertiggestellten Hoferschließung „Stein“ in Richtung „Aßlab“ - im Zuge der möglichen Errichtung eines Wasserschlosses im Bereich „Gruben“ – zu realisieren).
- c) Antrag an die ÖBB auf nachträgliche Entschädigungszahlungen für die, in den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts (entschädigungslos) erfolgte Ableitung des „Landeck Baches“ auf Basis eines aktuellen Tiroler Landtagsbeschlusses vom 07.07.2011 („möglichst landesweite, einheitliche Entschädigungsmodelle für bestehende und neu zur Errichtung geplante Kraftwerke“).
- d) Zwischenbericht der „Matreier Liste“ zur, über ihren Antrag mit GR.-Beschluss vom 06.07.2010 beschlossenen Durchführung einer „Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie zu Errichtung und Betrieb eines möglichen Wasserkraftwerkes durch Nutzung der Isel von Brühl/Feld bis Huben“.
- 4) Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Matrei in Osttirol im Bereich:
- a) des Gst. 2369/3, KG. Matrei i.O.-Land
- b) der Gste. 443/1 und 446/9, beide KG. Matrei i.O.-Markt
- 5) Änderungen des Flächenwidmungsplanes:
- a) Markus Meixner, 9971 Lienzerstraße 15 - im Bereich des Gst. 443/1, KG. Matrei i.O.-Markt, von „Freiland“ in „Tourismusgebiet“
- b) Hotel Goldried GmbH, 9971 Goldriedstraße 15 – im Bereich der Gste. 42/1, 457/3, 456/4 und 456/5, beide KG. Matrei i.O.-Markt, von „Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb mit maximal 740 Betten in maximal 180 Räumen“ nach § 48 TROG und „Sonderfläche Erlebnisbad mit Sport-, Wellness-, Gesundheits- und Therapieeinrichtungen, gastgewerblicher Nutzung, Parkgarage und Schrägaufzug“ nach § 43 TROG in „Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb mit maximal 740 Betten in maximal 180 Räumen, Erlebnisbad mit Sport-, Wellness-, Gesundheits- und Therapieeinrichtungen, gastgewerblicher Nutzung, Parkgarage und Aufzugsanlagen“
- c) Gottfried Unterrainer, 9971 Ganz 32 – im Bereich des Gst. 2369/3, KG. Matrei i.O.-Land, von „Sonderfläche Natursportzentrum“ nach § 43 Abs. 1 TROG in „Sonderfläche Natursportzentrum mit gastgewerblicher Nutzung und maximal 64 Betten in maximal 32 Räumen“ nach § 43 Abs. 1 TROG 2011
- d) Weideinteressentschaft „Seblas/Klausen“, vertreten durch Obmann Martin Mattersberger - im Bereich „Seblas/Klausen“ – Stellungnahme Elisabeth Trager, 9971 Seblas 10
- e) im Bereich der Gste. 300/2, 300/3, 300/5, 300/6, 300/7, 300/8, 300/9, 300/10, 300/11, 300/12 und 300/13, alle KG. Matrei i.O.-Markt, von „Wohngebiet“ in „Freiland“ (in Entsprechung des Vertrages nach § 33 Abs. 2 TROG vom 29.04.2009) – Stellungnahmen Marlies Carrer, 9971 Rauterplatz 6, und Reinhard Obwexer, 9971 Bichler Straße 20, beide vertreten durch RAe Seirer & Weichselbraun, 9900 Lienz, Tiroler Straße 30/II, Doris Köll, General Albori Straße 17, 5061 Elsbethen, und Dr. Josef Brugger, 9971 Bründlweg 5

- 6) Beschlussfassung über die Auflegung bzw. Erlassung von Bebauungsplänen:
 - a) Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste. .69/2, .71, .72, .73 und 72, alle KG. Matrie i.O.-Markt (Projekt „Mini-M“)
 - b) Hotel Goldried GmbH, 9971 Goldriedstraße 15 – Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 42/1, 457/3, 456/4, 456/5, 457/1, 459/4, 459/2 und .323, alle KG Matrie i.O.-Markt
 - c) Raimund Egger, 9971 Klaunz 29 und Fa. Metallbau Trost, 9971 Seblas 50 – Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 1109/1 und 1110/1, beide KG. Matrie i.O.-Land
 - d) Panorama Gastronomie GmbH, 9971 Goldriedstraße 4 - Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 470/8, KG. Matrie i.O.-Markt
 - e) Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 259/5, KG. Matrie i.O.-Markt, und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 754, KG. Matrie i.O.-Markt

- 7) Genehmigung diverser Verträge und Vereinbarungen, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Matrie und
 - a) Franz, Robert und Martin Wibmer sowie der Fa. Wibmer Immobilien GmbH, 9971 Hintermarkt 3
 - b) Josef Köll, 9971 Virgenerstraße 17
 - c) Innsbruck-Tirol Olympische Jugendspiele 2012 GmbH, Ing.-Etzel-Straße 15/2, 6020 Innsbruck
 - d) Markus Meixner, 9971 Lienzerstraße 15
 - e) Quadec Z Immobilien Leasing GmbH, Operngasse 21, 1040 Wien
 - f) Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H., Beda-Weber-Gasse 18, 9900 Lienz
 - g) Doris Köll, General Albori Straße 17, 5061 Elsbethen

- 8) Genehmigung diverser Auftragsvergaben:
 - a) Diverse Asphaltierungsarbeiten (Hildenweg, Kircherweg, Melcherplatz-Pattergasse, u.a.)

- 9) Genehmigung diverser Baukostenabrechnungen bzw. Übernahme von Interessentschaftsleistungen:
 - a) Straßeninteressentschaft „Stein“ – 1. Baukostenabrechnung 2011

- 10) Diverse Verkehrsregelungen und Grundangelegenheiten:
 - a) Raimund Egger, 9971 Klaunz 29
 - b) Josef Mattersberger, vlg. „Jösen“, 9971 Zedlach 22a (Weiterleitung an den Ausschuss für Planung, Bau, Vergabewesen und Verkehr/Wohnungsbeirat)
 - c) Peter Steiner, 9972 Virgen, Mellitz 4 (Weiterleitung an den Ausschuss für Planung, Bau, Vergabewesen und Verkehr/Wohnungsbeirat)
 - d) Thomas Klaunzer, vlg. „Oberegger“, 9971 Klaunz 10
 - e) Zustimmung zur Aufstellung von Radweg-Hinweisschildern
 - f) KG-Grenzänderung im Bereich Gemeinde St. Johann im Walde
 - g) Behindertenparkplatz Kirchplatz
 - h) Frieda Duregger, 9971 Kircherweg 2 (nachträgliche Zustimmung zur Überbauung des Öffentlichen Gutes im Bereich ihres Vordaches)
 - i) Werner Baic, 9971 Lienzerstraße 18/7 (Zustimmung zu einer, vorerst auf 3 Jahre befristeten Inanspruchnahme von Öffentlichem Gut in einem Teilbereich der „Honiggasse“, vom 01. Mai bis 15. Oktober jeden Jahres, bei gleichzeitiger Verkehrsumleitung über den Privatparkplatz der Obwexer KG)

- 11) Antrag an „Agrar Lienz“ auf Ausarbeitung von Erschließungsprojekten in das „Froßnitztal“ sowie zur Hofstelle vlg. „Aßlab“ (in Verbindung mit einer möglichen neuen Kraftwerksvariante für den „Tauernbach“ bzw. „Froßnitzbach“)
- 12) Diverse Umbuchungen in Zusammenhang mit den ABA-BA08 bis BA10
- 13) Genehmigung von Holzverkäufen aus dem „Blöslahner-“ und „Guggenbergwald“ gemäß Ausschreibungsergebnis und Vergabeempfehlung der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Matri in Osttirol
- 14) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 15) Personalangelegenheiten

Um verlässliche und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen:

Der Bürgermeister:



LA Dr. Andreas Köll

Ergeht an:

alle Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Matri in Osttirol;

Osttiroler Medien;